

reformierte  
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

6 | 2024

# reformiert. lokal

Kirchenkreis zwölf

[www.reformiert-zuerich.ch/zwoelf](http://www.reformiert-zuerich.ch/zwoelf)





VERLOSUNG

## Quiz zu Glaube und Spiritualität

«Ich glaube, mir fehlt der Glaube»: Auf der Suche nach dem Glauben geht die Autorin Michelle de Oliveira auf eine spirituelle Reise in verschiedenen Dialogen. Glaube und Spiritualität: Kennen Sie den Unterschied? Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Viel Glück!

### 1 Was versteht man unter Spiritualität?

Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion [BEA]

Die Suche nach Sinn und der Verbindung zu etwas Grösserem als sich selbst [ACH]

Die Erlangung oder Nutzung übernatürlicher Fähigkeiten [RE]

### 2 Was ist der Unterschied zwischen Meditation und Gebet?

Meditation sucht Stille im Inneren, Gebet den Dialog mit einer höheren Macht. [TSA]

Gebete folgen klaren Regelungen, zu Meditationen gehört der Klang eines Gongs. [TUS]

Meditationen müssen immer angeleitet werden, Gebete können immer und überall stattfinden. [LI]

### 3 Worin unterscheiden sich Glaube und Spiritualität?

Glaube ist oft mit Religion verbunden, Spiritualität kann säkular oder religiös sein. [MKE]

Glaube basiert auf der eigenen Erfahrung, Spiritualität auf einem festen Regelwerk. [GI]

Glaube und Spiritualität sind identisch. [LU]

### 4 Was bedeutet der Begriff Karma?

Karma ist eine Religion, die in Indien praktiziert wird. [BE]

Jede Handlung, ob physisch oder geistig, hat eine Konsequenz. [IT]

Karma ist das Schicksal, das einem von Geburt an bestimmt ist. [ON]



#### TEILNAHME

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 28. Juni an [redaktion@reformiert-zuerich.ch](mailto:redaktion@reformiert-zuerich.ch) oder an folgende Postadresse: Textbüro Konrad GmbH, Kalkbreitestrasse 10, 8003 Zürich. Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

#### GEWINN

Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Exemplar des Buchs «Ich glaube, mir fehlt der Glaube». Auf der Suche nach ihrem eigenen Glauben hat Michelle de Oliveira das Gespräch mit unterschiedlichen Menschen gesucht – darunter eine Astrologin, eine queere Pfarrerin, eine Religionswissenschaftlerin, eine Astrophysikerin und ein junger Katholik, der im Kloster lebt. Die vierzehn Gespräche zeigen verschiedene Sichtweisen auf Religion, Spiritualität und Glaube.

## Veranstaltungen

So, 2. Juni, 17 h

**Chormania**  
**Chorkonzert aller Chöre im Kirchenkreis zwei**  
Bob Chilcott «Little Jazz Mass»  
Kirche Auf der Egg

Mo, 3. Juni, 19.30 h

**Interreligiöser Bibelabend zum Buch Ruth, 1. Teil**  
JLG Or Chadasch,  
Hallwylstrasse 78, 8004 Zürich

Do, 6. Juni, 19.30 h

**AnsprechBar:**  
**Gastfreundschaft**  
mit Nicole Neyer und Muriel Koch  
bistro ufem chilehügel

Di, 11. Juni, 19 h

**Kino am Turm**  
**«Zwingli»**  
Bildgewaltiges Historiendrama  
Kirchgemeindehaus Seebach,  
Höhenring 56, 8052 Zürich

Do, 13. Juni, 18 h

**Turmapéro und Chilehügelgrill**  
Apéro auf dem Turm  
der Grossen Kirche Altstetten  
Chilehügel Altstetten

So, 16. Juni, 19 h

**Sommerkonzert**  
**Praise & Prayer**  
Gospelchor Albisrieden  
Neue Kirche Albisrieden

Di, 18. Juni, 12–15 h

**Glaubte-Zmittag**  
Grillfest mit volkstümlicher Musik  
Zentrum Glaubten

So, 23. Juni, 10.30 h

**Inklusiver Gottesdienst für Gehörlose und Hörende**  
PfarrerIn Andrea Ruf  
Pfarrer Matthias Müller Kuhn  
Anmeldung: 044 321 60 70  
Kirche Oerlikon

Fr, 28. Juni, 19 h (Tür: 18 h)

**ABBA-Pop-Gottesdienst**  
Pf. Thomas Schüpbach  
Sihlfeld-Band; danach Tanz  
Andreaskirche

16.–23. Juni

**Zürcher Singfest 2024**  
**«Sing mit ...»**  
Zürcher Altstadtkirchen  
[www.zuesi.ch](http://www.zuesi.ch)



**WEBSITE**  
[reformiert-zuerich.ch](http://reformiert-zuerich.ch)



**FACEBOOK**  
Reformierte Kirche  
Zürich



**INSTAGRAM**  
[reformiertekirchezurich](https://www.instagram.com/reformiertekirchezurich)



**NEWSLETTER**  
[reformiert-zuerich.ch/newsletter](http://reformiert-zuerich.ch/newsletter)



**YOUTUBE**  
@ Reformierte Kirche  
Zürich



**LINKEDIN**  
Reformierte Kirche  
Zürich



**OMG!**  
**YOUTUBE CHANNEL**  
@ omg\_zh



Michael Hauser. Quelle: Walter von Arburg

#### TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Pfarrer Sieber auf der Bauwand des Glaubten-Areals. Der Künstler Fabian BANE Florin kennt die Einrichtungen des Sozialwerks Pfarrer Sieber aus seiner eigenen Vergangenheit. Er und weitere Graffiti-Künstler wurden vom Verein Pro Wand Kultur eingeladen, die Bauwand an der Riedenhaldenstrasse zu ihrer Leinwand zu machen.

Quelle: Fabian BANE Florin

#### IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

#### HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

#### DRUCK

Schellenberg Druck AG  
Schützenhausstrasse 5  
8330 Pfäffikon ZH

#### PAPIER

Refutura, 100% Altpapier  
100% CO<sub>2</sub>-neutral

#### REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig  
Cornelia Camichel  
Giancarlo Derungs

#### PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad  
redaktion@reformiert-zuerich.ch  
Layout: Arndt Watzlawik,  
Visuelle Kommunikation

#### REDAKTION

##### KIRCHENKREIS ZWÖLF

Pfrn. Andrea Ruf  
Maja Nüssli  
Silvia Ritschard-Kleinert  
Elsbeth Kölla  
Layout: Elsbeth Kölla  
sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

**R**eden wir über Geld! Pro Kopf unserer Kirchgemeinde beträgt der Wert unserer Häuser durchaus 20 000 Franken. Wie gehen wir mit dieser Verantwortung treuhänderisch um? Bleiben wir trotz diesem Immobilienvermögen haushälterisch? Bewegen uns Geld und Geist? Welche Chancen überlassen wir der kommenden Generation?

Wir erneuern für stattliche Beträge unsere Häuser, die langfristig als kirchliche Bühne vorgesehen sind: aktuell etwa die Kirche St. Peter und das Kirchgemeindehaus an der Zollikerstrasse. Oder wir transformieren das zwischengenutzte Kirchgemeindehaus Wipkingen zum Haus der Diakonie, das durch das vielfältige Angebot mit Gastronomie auch dem Quartier einen Mehrwert bringt. Darüber hinaus verfolgen wir das Ziel, unsere Häuser bis 2035 fossilfrei zu betreiben.

Auch aufgrund der gesunkenen Nachfrage aus den eigenen Reihen bieten unsere Kirchenräume zusätzlich grosses Potenzial: Wenig genutzte Gebäude erschliessen wir, indem wir unsere Räume Dritten zugänglich machen. Mit der Öffnung der Bullingerkirche für weltliche Parlamente, den Mittagstischen in den Kirchen Suteracher und Wipkingen oder der Musikschule in der Limmathall ist es uns im Austausch mit den Kirchenkreisen gelungen, zusätzlich zu den Steuereinnahmen einen wiederkehrenden, sehr willkommenen Mietertrag zu erwirtschaften.

Wir bauen auch für Dritte: Beim Neubau Glaubten für das Sozialwerk Pfarrer Sieber hat sich die Kirchenpflege entschieden, mit einem «nahen Verwandten» eine Partnerschaft einzugehen und unser eigenes dortiges Zentrum um einen Baustein zu erweitern. Überzeugen Sie sich demnächst selbst vor Ort über das in dieser Ausgabe beschriebene Werk.

Unabhängig davon, ob Sie die Angebote der Kirchgemeinde Zürich häufig, spärlich oder zurzeit nicht aktiv nutzen: Bringen Sie ihre Vorstellungen zur Verwendung unserer kirchlichen Häuser aktiv ein! Stimmen Sie demnächst über einen 50 Millionen Kredit für die Transformation des Kirchgemeindehauses Wipkingen zum Haus der Diakonie ab. Wirken Sie in Kirchenkreis- oder Pfarrwahlkommissionen mit. Wählen Sie Ihren Vorstellungen entsprechende Personen in das Parlament und in die Kirchenpflege oder stellen Sie sich gar selbst als Kandidierende zur Verfügung.

*Michael Hauser*

**MICHAEL HAUSER**

Kirchenpfleger

#### GLAUBTEN-AREAL

## Feierliche Einweihung

Der Neubau auf dem Glaubten-Areal steht. Dieser Meilenstein wird mit einem Gottesdienst und Ansprachen von Beteiligten der reformierten Kirchgemeinde und des Sozialwerks Pfarrer Sieber gewürdigt. Die angebotenen Führungen zeigen spannende Einblicke in die Räumlichkeiten. Für Speis und Trank ist gesorgt.



#### KIRCHE GLAUBTEN

Einweihungsfeier  
Neubau Glaubten-Areal  
Sonntag, 9. Juni,  
10–15 Uhr



## PRIDE ZÜRICH

## Mosaic Church feiert mit



Zürich Pride Festival 2023. Quelle: C. Deloro

**In der Mosaic Church ist der Umgang miteinander offen, ehrlich und unverstellt. Das zieht zahlreiche Menschen an, egal ob queer oder nicht. Im Juni engagiert sich die Mosaic Church für die Zurich Pride.**

Es kann sein, dass Pfarrerin Priscilla Schwendimann mitten in der Nacht von Klingeln ihres Handys geweckt wird. Am anderen Ende der Leitung: ein Gemeindeglied in seelischer Not. Die Menschen in der Mosaic Church bauen auf ihre Pfarrerin – und umgekehrt. So denken die vielen ehrenamtlich Tätigen strategisch mit und übernehmen Verantwortung. Pfarrerin Priscilla Schwendimann ist eine von ihnen – und hat mit ihrem theologischen Wissen und ihrer Ausbildung als Pfarrerin dennoch eine besondere Rolle. «Was wir machen, ist Gemeindeaufbau», so die Pfarrerin, «und zwar in einer unendlich wohlwollenden Atmosphäre.»

Zwei Drittel der Menschen in der Mosaic Church identifizieren sich als queer. Doch wichtiger ist laut Priscilla Schwendimann der Umgang miteinander.

der, von tiefem Respekt geprägt sei. Es ist eine junge Gemeinschaft: Der überwiegende Teil der Mitglieder besteht aus jungen Erwachsenen. «Es gibt aber auch ältere Menschen, die sich in unseren Gottesdiensten pudelwohl fühlen. Sie kommen, weil sie die Ungezwungenheit und Authentizität schätzen.» Die werturteilfreie Kultur im Umgang miteinander zeichne die Mosaic Church aus. Ihm zugrunde liegt der Verhaltenskodex der reformierten Kirche. Die Mosaic Church hat ihn um einige Punkte angereichert: Dass man immer fragt, bevor man jemanden umarmt zum Beispiel. Oder dass man jederzeit aufstehen und gehen kann.

Der Pride-Monat Juni ist ein besonders lebendiger Monat mit zahlreichen Aktivitäten. Die Pride Zürich feiert dieses Jahr ihr 30-Jahr-Jubiläum, und die Mosaic Church engagiert sich: Sie hilft aktiv im Awareness-Team beim Festival und gestaltet den Pride-Gottesdienst mit. Priscilla Schwendimann: «In der Mosaic Church erfahren die Menschen, dass Gott an sie glaubt – auch wenn sie zweifeln.»

## COMEDY HOUSE ZÜRICH

*Zürich Pride Podcast live  
Zu Gast: Priscilla Schwendimann  
5. Juni, 19.30 Uhr (Tür: 18.30 Uhr)*

## KIRCHE ST. PETER

*Ökumenischer Pride-Gottesdienst,  
anschliessend Apéro, 16. Juni, 14 Uhr*




## ZOO-GOTTESDIENST

## Symbol Schlange

Die Schlange ist ein vieldeutiges und starkes Symbol: Sie steht für das Gute, Klugheit und Unsterblichkeit, aber auch für Versuchung, Böses und Tod. Der Gottesdienst erforscht die Darstellung der Schlange in der Bibel in einer Bildpredigt. Zoodirektor Dr. Severin Dressen verrät Spannendes über ihr Leben in der Natur und im Zoo.

## ZOO ZÜRICH, TERRASSE SÄNTISBLICK


 *Sonntag, 30. Juni  
9.30 Uhr: Willkommen,  
10–11 Uhr: Gottesdienst*

## TRACHTENFEST

## Tradition hautnah

Das eidgenössische Trachtenfest feiert das bunte Schweizer Brauchtum. Am Umzug lassen sich Trachten und Blasmusikformationen bestaunen. Die Altstadtkirchen sind Schauplatz von Konzerten verschiedener Chöre, einem Gottesdienst mit Tracht, Tanz und Musik sowie offenen Singen traditioneller Schweizer Lieder.

## EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST

 *Altstadtkirchen und Festplätze  
in Zürich, diverse Veranstaltungen,  
28.–30. Juni*

## Glaubten: Neubau



Der Neubau fügt sich diskret ins Quartierbild: Das Sozialwerk

**Das Bauprojekt auf dem Glaubten-Areal ist abgeschlossen: Ab diesem Sommer wird das Sozialwerk Pfarrer Sieber dort sozial schwache Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen medizinisch pflegen und im Alltag unterstützen. Mit der Kirchgemeinde und dem Sozialwerk haben zwei starke Partnerinnen ihre Bande enger geknüpft – ganz im Zeichen der Solidarität.**

Anfang 2021 hiess das Kirchgemeindepament einen Baukredit von 38 Millionen Franken gut – ohne Gegenstimme: Drei Jahre später ist der Neubau auf dem Glaubten-Areal nun fertiggestellt, die Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier am 9. Juni sind im Gange. Danach entsteht auf dem Glaubten-Areal eine Wirkungsstätte des Sozialwerks Pfarrer Sieber. Das gemeinsame Projekt der reformierten Kirchgemeinde Zürich und des Sozialwerks Pfarrer Sieber ist «in jeder Hinsicht ein Leuchtturmprojekt!», so Margot Hausammann. Für die Präsidentin der Kirchenkreiskommission elf stehen zwei Aspekte im Vordergrund: «Erstens die Nähe zum Sozialwerk Pfarrer Sieber: Es ist eine wichtige Institution mit Vorbildcharakter,

# für die Nächstenliebe



Pfarrer Sieber vereint hier seine Angebote an sozial Benachteiligte. Quelle: Theodor Stalder

die für dieselben menschlichen Werte wie wir entsteht.» Zudem Sorge das neue Glaubten-Areal für Belebung im Kirchenkreis elf: «Unsere Flächen und Räume sollen aktiv genutzt werden; im Sinn der Gemeinschaft, für Spiritualität, Schulung und als Zeichen sozialen Engagements.»

Die Überbauung auf dem Glaubten-Areal wird sozial Schwachen medizinische Pflege und ein temporäres Zuhause ermöglichen – in den vom Sozialwerk Pfarrer Sieber gemieteten und ausgebauten Räumen. «Der Umzug unseres Fachspitals Sune-Egge ermöglicht uns endlich eine medizinische Betreuung in spitalkonformen Räumlichkeiten: Den Innenausbau konnten wir mit dafür bestimmten Legaten finanzieren», sagt Walter von Arburg vom Sozialwerk Pfarrer Sieber. Man habe Jahrzehnte nach Räumen gesucht, wo sich die Mitarbeitenden sowie die Patient:innen wohlfühlten, und die benötigte medizinische Einrichtung Platz finde. «Die neuen Räumlichkeiten sind für uns ein Quantensprung», so Walter von Arburg. Neben dem Fachspital mit Akut- und Langzeitabteilungen mit 42 Betten entstand ein Wohnangebot, wo 35 von Sucht betroffene

Menschen ein temporäres Zuhause finden. Auch die Geschäftsstelle des Sozialwerks Pfarrer Sieber bezieht auf dem Glaubten-Areal ihre neuen Büros. Ein Ambulatorium oder eine Drogenabgabestelle wird es in Zürich-Nord nicht geben.

Das Projekt wurde mit der Kirchgemeinde als Bauherrin auf deren Areal realisiert: Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat sich zum Ziel gesetzt, bei Bauvorhaben die Nachhaltigkeitsstandards der «2000-Watt-Gesellschaft» zu erfüllen. So bieten Grundformen, Kompaktheit sowie die Lage gute Voraussetzungen, dieses Ziel zu erreichen. Das Kirchenzentrum bleibt das optisch prägende Element, während sich der Neubau architektonisch ins Quartier einfügt. «Fachspital und betreutes Wohnen haben ihre eigenen Zugänge – unabhängig vom Zugang zum Kirchenzentrum –, wobei das betreute Wohnen noch über einen eigenen Hofbereich verfügt», so Walter von Arburg. Zudem werden Gewerberäume vermietet. Margot Hausammann: «Eingemietet sind bereits eine Kinderkrippe, ein Karatestudio, Pro Mente Sana und ein Personalbüro. Es fehlt nur noch eine Arztpraxis.»



Quelle:  
Theodor Stalder

««Menschenwürde und  
Hilfe zur Selbsthilfe:  
Dafür stehen  
wir gemeinsam ein.»

**MARGOT HAUSAMMANN**

Präsidentin der Kirchenkreiskommission elf

Die Quartierbevölkerung sei stets einbezogen worden, so die Präsidentin der Kirchenkreiskommission elf: «Wir nehmen die Sorgen der Anwohner:innen ernst.» Auch in diesem Punkt zeige sich die starke Partnerschaft: «Das Sozialwerk Pfarrer Sieber hat viel Erfahrung im Umgang mit der Quartierbevölkerung: Nach dem Einzug der neuen Bewohner:innen werden geschulte Mitarbeitende auf Patrouille sein.» Zudem ist laut Walter von Arburg ein runder Tisch geplant, an dem Quartiervereine, Schulen, Kirchen und die Stadt geladen sind, um gegebenenfalls schnell und direkt reagieren zu können. Das Sozialwerk Pfarrer Sieber betreue seit über 30 Jahren Personen, die sich in einer existenziellen Krise befinden, so Walter von Arburg: «Wir bringen gelebte Diakonie nach Affoltern – unsere Arbeit hat im Kontext des sozialen Engagements auch eine Strahlkraft entwickelt.» Ängste vor Personen am Rande der Gesellschaft seien natürlich nicht neu: «Überall, wo wir hinkamen, löste unsere Arbeit Ängste aus: Dank seriöser Arbeit konnten wir sie stets zerstreuen.»

Das Glaubten-Areal verspricht dank dieser starken Partnerschaft ein Erfolg zu werden und setzt ein starkes Zeichen für Solidarität und Menschenwürde: «Das wollen wir auch in anderen Stadtquartieren ausstrahlen», so Margot Hausammann, «es sind Zeichen der christlichen Botschaft und gelebte Diakonie, die ermutigen.»



**GLAUBTEN-AREAL**

Erfahren Sie hier mehr zum  
Projekt und zur Partnerschaft.





**CHLICHIND-GOTTESDIENST**

# Die Kinderbrücke



Quelle: Pixabay

**Wir feiern mit unseren Kleinsten einen altersgerechten Gottesdienst. Es wird eine Geschichte erzählt, gesungen und gebastelt.**

An einem Fluss wohnte ein Bauer am rechten und ein anderer am linken Ufer. Jedoch waren beide neidisch aufeinander. Eines Tage bauten ihre Kinder eine Steinbrücke. Kommt alle und hört, was dann passierte!

**KIRCHE OERLIKON**

*Samstag, 29. Juni, 10 Uhr  
Für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit Begleitperson*



Filmmusik verstärkt die Wirkung der Bilder. Quelle: Pixabay

**MUSIKALISCHE VESPER**

# Filmmelodien

**Filme sind etwas Faszinierendes. Sie versetzen uns ins Staunen, bringen uns zum Lachen und regen uns zum Nachdenken an.**

Oft greifen sie auf religiöse Themen und Symbole zurück. Auch die Filmmusik ist ein ganz spezielles Genre für sich. Sie nimmt die Themen der Bilder auf, trägt sie, verstärkt sie, weckt Erwartungen und schafft Eigendynamik.

In der Musikalischen Vesper vom 28. Juni entführt uns Sofija Grgur mit

Filmmelodien in bekannte und unbekannte Welten. Ob Sie wohl die Filme erkennen werden, aus denen die Stücke stammen? Wir lassen nicht nur die Melodien auf uns wirken, sondern mithilfe eines kurzen Filmabschnittes setzen wir uns mit einem wichtigen Thema auseinander: Mit dem Sinn des Lebens.

Mit Pfarrer Jiri Dvoracek und Organistin Sofija Grgur.

**KIRCHE SAATLEN**

*Freitag, 28. Juni, 19 Uhr*

# Konfirmation 2



*Vielfältig, freundlich und einfühlsam, so erleben unsere Konfirmanden...*

**PFARRERIN MIRIAM GEHRKE | Immer wieder wird sie totgesagt. Ihr öffentliches Image ist angeschlagen und in der Presse wird sie regelmässig kleingeredet. Dennoch lassen sich jedes Jahr Jugendliche konfirmieren und bekennen sich zu ihr – der Kirche. Was steckt dahinter?**

In diesem Jahrgang hat uns in besonderer Weise die Frage nach der Kirche begleitet. Zunächst ging es sehr konkret um das Kirchengebäude: In welcher Kirche findet die Konfirmation statt? Die Gruppe war zerrissen. Diese schmerzliche Erfahrung zeigt aber auch, dass irgendwie Liebe im Spiel ist. So sind wir der Spur nachgegangen, was «Kirche» eigentlich ist oder sein soll und welche Rolle das Kirchengebäude dabei spielt.

Die Konfirmand:innen haben nachdenkenswerte Antworten darauf gefunden. «Kirche» steht für einen guten Ort. Schön ist er, strahlt Ruhe und Sicherheit aus. Dort kann man Gott nahe sein

# 024: Meine Kirche



andinnen und Konfirmanden ihre Kirche. Quelle: Unsplash

und erlebt Gefühle von Verbundenheit, Gemeinschaft und Frieden. Menschen kommen dort zusammen, feiern, singen, beten und teilen ihre Glaubenserfahrungen.

## Wichtig ist aber noch mehr

«Kirche sollte ein Ort der Offenheit, Akzeptanz und gegenseitigen Unterstützung sein. Wichtig ist eine einladende Atmosphäre, in der sich Menschen verschiedener Hintergründe und Überzeugungen willkommen fühlen. Ausserdem ist mir wichtig, dass sich die Kirche aktiv für soziale Gerechtigkeit und Mitgefühl einsetzt.»

## Und wie sähe die Kirche als Person aus?

«Ich stelle mir Kirche eher als eine ältere Person vor, die sehr nett ist und immer für alle kocht.»

«Sie wäre eher älter, wahrscheinlich eine Frau, für alle offen, zuverlässig, eine grosse Ausstrahlung und immer ein Lachen, aber auch ein offenes Ohr für jeden.»

*«Für mich wäre die Kirche eine uralte Person: Sie wüsste alle Weisheiten der Welt, wie man mit allem umgeht und wäre ein Ort der Zuflucht.»*

*Sie hätte eine ruhige, beruhigende Stimme und ein riesiges Lachen im Gesicht. Sie hätte eine tolle Ausstrahlung und wäre immer da, wenn was wäre.»*

## EINE KONFIRMANDIN

«Wahrscheinlich eher älter, herzlich und respektvoll; sie liebt Menschen, die ihren Glauben leben und erleben wollen; deswegen ist sie wahrscheinlich auch gerne mit Menschen zusammen.»

«Ich stelle sie mir als eine einfühlsame, zugängliche und fürsorgliche Person vor. Sie wäre freundlich und einladend mit einem offenen Herzen für alle, unabhängig von Hintergrund und Überzeugungen.»

## Die Kirche sind WIR

Konfirmiert werden: Keira Bänninger, Felix Bischofberger, Sophia Blatti, Maks Marvin Bissegger, Gianluca Di Giorgio, Eileen Dumrese, Jasmin Durscher, Yannis Fritsche, Nelly Graf, Jan Kaufmann, Meret Marti, Noah Martini, Mara Meier, Sophie Mini, Noé Pohl, Liv Porstmann, Gregor Wagner

## KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr, anschliessend Apéro



«Drei Pinsel» von Sandra Buholzer.

## DIE VÖGEL DES HIMMELS

### Inklusiver Gottesdienst für Gehörlose und Hörende

Was ist wichtiger: Welcher Vogel der grösste oder der schönste ist? Oder dass alle Vögel fliegen können? Im inklusiven Gottesdienst für Gehörlose und Hörende denken wir nach über die Vögel des Himmels und über den Vergleich Jesu in der Bergpredigt.

Der Gottesdienst wird gestaltet mit einer Aufführung des Mimenchors der reformierten Gehörlosengemeinde Zürich unter der Leitung von Pfarrer Matthias Müller Kuhn, mit Vorgebildern von Sandra Buholzer und mit einer Kurzpredigt von Pfarrerin Andrea Ruf. Gemeinsam feiern wir auch ein ökumenisches Abendmahl.

Nach dem Gottesdienst findet das traditionelle Grillfest statt: Im Schatten neben der Kirche Oerlikon oder bei Regen unter dem Vordach der Kirche.

Mit Pfarrerin Andrea Ruf, Pfarrer Matthias Müller Kuhn und Team, mit Dolmetscherin.

Anmeldungen für das Grillfest (10 Franken) bitte bis am 10. Juni ans Sekretariat: 044 321 60 70, sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch

## KIRCHE OERLIKON

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr



## Unsere Gottesdienste

**ANDI STOLL, PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION**

Die Kirchenkreiskommission und das Pfarrteam befassen sich mit der Reduktion der Anzahl an Gottesdiensten. Die ist nötig, weil aufgrund abnehmender Mitgliederzahlen die Pfarrstellenprozente per 1. Juli von 410 % auf 365 % sinken.

Wir veranstalten weiterhin an allen drei Standorten Oerlikon, Saatlen und Schwamendingen Gottesdienste und Feiern und behandeln unsere Kirchenorte gleichwertig. Wir dehnen die Anzahl der Kreisgottesdienste von aktuell einem auf zwei im Monat aus. Das heisst an zwei Sonntagen im Monat findet im Kirchenkreis jeweils nur ein Gottesdienst statt. Auch in den Sommerferien finden ausschliesslich Kreisgottesdienste statt. Einen regelmässigen Rhythmus können wir aufgrund von Feiertagen und Spezialgottesdiensten nicht finden. Wir bitten Sie, im reformiert.lokal oder auf unserer Webseite zu schauen, wo unsere Gottesdienste stattfinden. Wenn an einem Sonntag zwei Gottesdienste gleichzeitig stattfinden, so wird im Idealfall einer davon ein Spezialgottesdienst (z.B. Familiengottesdienst, interreligiöse Feier usw.) sein. Unsere Familiengottesdienste möchten wir mehrheitlich in Saatlen durchführen. Die in Oerlikon und Schwamendingen traditionellen Familiengottesdienste finden weiterhin dort statt. Die drei Feiern (Vesper, Taizé und Iona) bleiben bestehen. Änderungen können sich gegebenenfalls ergeben, wenn wir die beiden vakanten Pfarrstellen besetzt haben.

Unser Pfarrteam hält mit diesem Gottesdienstplan rund 81 Gottesdienste, 24 Feiern, 45 Heimandachten und rund 80 Abdankungen. Dies sind insgesamt rund 230 Veranstaltungen pro Jahr oder durchschnittlich über vier pro Woche. Wir sind dankbar, dass wir weiterhin ein reichhaltiges Angebot an Gottesdiensten und Feiern im Kirchenkreis anbieten können.

### PFARRWAHL

## Zwischenbericht

**ANDI STOLL, PRÄSIDENT KIRCHENKREISKOMMISSION | Die vom Kirchgemeindeparlament eingesetzte Pfarrwahlkommission für unseren Kirchenkreis hat die Aufgabe, zwei Pfarrpersonen für die Arbeitsschwerpunkte Familien und Jugend zu suchen. Das Stelleninserat erschien anfangs März.**

Es gingen bis zur Eingabefrist vom 2. April insgesamt sechs Bewerbungen ein. Im April konnte die Pfarrwahlkommission mit den Kandidaten und Kandidatinnen Erst- und Zweitgespräche

führen und erste Gottesdienste besuchen. Bis Ende Mai soll der Rekrutierungsprozess abgeschlossen sein. Wir sind zuversichtlich, dass wir beide Stellen besetzen können, sofern es nicht noch Absagen seitens der Kandidaten und Kandidatinnen gibt. In diesem Fall müssten wir nochmals ausschreiben. Die Pfarrwahlkommission hat den Wahlvorschlag der Kirchenpflege einzureichen. Anschliessend geht der Wahlvorschlag an das Kirchgemeindeparlament. Die Wahl erfolgt an der Urne durch die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Zürich.



Überreste des Gymnasiums von Salamis. Quelle: jdv

### INFOABEND ZUR INTERRELIGIÖSEN STUDIENREISE

## Antikes Zypern

**Aufgrund der aktuellen Lage wird die interreligiöse Studienreise mit Dr. Richard Breslauer und Pfarrer Dr. Jiri Dvoracek dieses Jahr nicht nach Israel sondern nach Zypern führen.**

Antike Städte wie Paphos und Salamis, alte Kirchen, Kloster und Moscheen, Bauten aus der Kreuzritterzeit, Synagogen aber auch Baden im Meer erwarten Sie von 19. bis 26. September. Gemeinsam gehen wir den Spuren von Apostel Paulus nach, der auf seiner ersten Missionsreise mit Barnabas Zypern besuchte. Wir lernen dabei einiges über

die grosse jüdische Diaspora und ihre Geschichte, wobei wir auch auf die britischen Internierungslager und die heutige Lage zu sprechen kommen werden. Im archäologischen Museum in Nikosia entdecken wir spannende Verbindungen zwischen Zypern, der Levante und dem Tempel in Jerusalem. Zwei Tagesausflüge führen uns in den nördlichen Teil von Zypern, wo wir uns mit der jüngsten Geschichte auseinandersetzen werden. Sind Sie interessiert?

**KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN**

Donnerstag, 13. Juni, 18 Uhr





Quelle: NoGo Streichquartett

#### KONZERT NOGO

## Colours of Scandinavia

Traditionelle, nordische Volksmusik, arrangiert durch das *Danish String Quartett*. Archaisch, originell und naturnah führt sie uns mit ihren einfachen bis wilden Harmonien und Rhythmen durch nordische Landschaften und Kulturen.

Dieses musikalische Erlebnis ist nun durch das *NoGo Streichquartett* zu hören und zu erleben. Besonders an dieser Formation ist die Nyckelharpa (auch Schlüsselfidel genannt) – ein Streichinstrument, deren Entstehung im nordischen Raum auf ca. 1350 zurückzuführen ist. Für die

anmutende Klangcharakteristika des Instrumentes sorgen zwölf Resonanzsaiten, die dem Klang – mit entsprechend vielen Obertönen – einen «silbernen», nachhallenden Klangeffekt verleihen. Die Nyckelharpa gehört seit Jahrhunderten zur Stammbesetzung der folkloristischen Musik in Dänemark und Schweden.

Filip Rekieć: Violine und Nyckelharpa | Carolina Mateos: Violine | Carlos Garcia Vallès: Viola | Elisa Siber: Cello

**KIRCHGEMEINDEHAUS  
SCHWAMENDINGEN**

Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr

#### KONZERT MESSIAS CHOR

## Sommarnatt

Der **Messias Chor Zürich** singt unter der Leitung von **Alexander Seidel** ein **Mittsommerkonzert** unter dem Titel **Sommarnatt**.

In Skandinavien haben diese Konzerte eine lange Tradition, man singt, teilweise unter Mitwirkung des Publikums, Lieder, die die Natur besingen, Liebeslieder und Lieder mit geistlichem Inhalt. Unser Programm umfasst Kompositionen von Grieg, Sibelius und anderen in Skandinavien bekannten Kompo-

nisten. Begleitet wird der Chor von Martin Rabensteiner am Klavier und Jelena Dojcinovic singt Klavierlieder für Solosopran von Hugo Alfven. Mit einem kleinen Aperó auf der Kirchenterrasse lassen wir den Abend ausklingen. Tickets zu 35 Franken sind an der Abendkasse erhältlich oder im Voraus über Mitglieder des Chors.

**KIRCHE OERLIKON**

Freitag, 14. Juni, 20.30 Uhr  
[www.messiaschor.ch](http://www.messiaschor.ch)



Quelle: Messias Chor Zürich



Raphael Brunner (Akkordeon) und Juan Carlos Díaz (Querflöte). Quelle: Das Kollektiv

#### KONZERT KIRCHGEMEINDEORCHESTER SCHWAMENDINGEN

## Eine musikalische Wanderung

Unter der Leitung von Eveleen Olsen wandern wir zwischen zwei Musikwelten: Folklore und Klassik vermischen sich. Ein Konzertprogramm, das den Stillstand verweigert, auf verschiedene Wege neugierig macht und uns begeistert.

Den Auftakt macht die Ouvertüre zum *Te Deum* von Marc-Antoine Charpentier, das man als Erkennungsmelodie der Eurovision kennt. Es folgen ein Satz aus dem wunderbaren Flötenkonzert von Carl Stamitz, gespielt von unserer Flötistin Brigitte Grether, und die Serenade in

e-Moll von Robert Fuchs. Danach bitten wir unsere Musik-Gäste mit auf die Bühne: die beiden Interpreten Raphael Brunner und Juan Carlos Díaz schreiben ihre Musik selbst. Virtuos und farbenreich erklingen ihre rhythmischen Stücke. Die Suite für Flöte und Streicher zeichnet die Landschaft und Menschen in Kolumbien nach, das Heimatland des Flötisten. Leidenschaft und Sehnsucht paaren sich mit Stimmungsbildern.

**KIRCHGEMEINDEHAUS  
SCHWAMENDINGEN**

Samstag, 15. Juni, 19.30 Uhr



# Fokus Riechen

Diese Juniorseite beleuchtet den Riechsinn: Sie ist Teil einer Serie über die fünf Sinne. In weiteren Folgen dreht sich alles um die Sinne Hören, Sehen, Schmecken und Tasten.

## Hunde haben Supernasen

**Hunde sind wahre Spürnasen: Sie können sogar Gerüche unterscheiden, die gleichzeitig aus verschiedenen Richtungen kommen.**

Die süßen Vierbeiner haben ein weit besseres Riechvermögen als wir Menschen. Wir haben ungefähr 5 Millionen Riechzellen, beim Hund sind es dagegen etwa 200 Millionen! Wie gut Hunde riechen können, hängt von der Rasse ab. Hunde mit langer Nase haben in der Regel einen besseren Geruchssinn als ihre kurznasigen Artgenossen. Das Riechvermögen von Hunden ist auch deshalb so fein, weil die Vierbeiner Gerüche aus verschiedenen Richtungen gleichzeitig aufnehmen und unterscheiden können. Das gelingt auch über grössere Entfernungen. Das wäre in etwa, wie wenn du durch das linke Nasenloch den Duft von frischem Heu wahrnehmen würdest – und durch das rechte der Gestank des vorbeifahrenden Müllwagens zu dir dringen würde!

In der Schweiz machen sich einige Organisationen für das Tierwohl stark. Zum Beispiel der Schweizer Tierschutz oder der Arbeitskreis Kirche und Tiere. Der respektvolle Umgang mit Tieren ist ihnen sehr wichtig.

[www.arbeitskreis-kirche-und-tiere.ch](http://www.arbeitskreis-kirche-und-tiere.ch)

## handmade Badesalz selber machen

Duftendes Badesalz herzustellen ist ganz einfach. Für eine Flasche selbstgemachtes Badesalz benötigst du:

### Zutaten:

500 g Meersalz  
Getrocknete Blumen oder Blütenblätter  
Ätherische Duftöle, naturrein  
Dekorative Gläser mit Deckel

**Und so geht's:** Fülle das Salz in ein luftdicht verschliessbares Glas. Gebe fünf bis zehn Tropfen eines ätherischen Öls dazu. Rühre nun vorsichtig um, bis sich das Öl gut verteilt hat. Nun kommen die getrockneten Blüten oder Blütenblätter hinzu. Am besten eignen sich getrockneter Lavendel, getrocknete Rosenblüten, Melisse, Kamille, Lindenblüten oder Malvenblüten. Mische sie vorsichtig unter das Salz. Jetzt kannst du das Glas luftdicht verschliessen. Und schon kann der Badespass beginnen!



### Judentum:

## Warum ungesäuertes Brot?

**Brot frisch aus dem Backofen duftet herrlich. Ein ganz spezielles Brot im Judentum heisst Matze. Warum es ungesäuert ist, erfährst du hier.**

Das Pessachfest ist eines der wichtigsten Feste im Judentum. Es erinnert daran, wie sich das jüdische Volk vor über 3000 Jahren aus der Versklavung in Ägypten befreite. Mitten in der Nacht mussten sie zusammenpacken und aufbrechen. Sie nahmen Brot mit – doch es blieb keine Zeit mehr, den Teig gehen zu lassen. Deshalb sind die Matze ganz flach und knusprig.

Im Andenken an dieses Ereignis essen Jüdinnen und Juden symbolisch nur ungesäuertes Brot – also Brot, das ohne Hefe hergestellt wurde. Die Zubereitung des Teigs ist einfach, weil er aus nur zwei Zutaten besteht: Wasser und Mehl. Damit er nicht zu gären beginnt, sollte er innerhalb von 18 Minuten verarbeitet und im Backofen sein. Von der Konsistenz ähneln die Matzen Knäckebrot – nur salzlos. Kombiniert mit Aufstrich, Tomaten oder Gurken sind sie köstlich!

## Wissen: Riech mal

Ein gesunder Mensch kann mehr als 10 000 verschiedene Duftnoten unterscheiden.

1

2 Unsere Gedächtnisleistung steigert sich, wenn wir an einem Rosmarinzweig schnuppern.

Gerüche können vom linken und rechten Nasenloch unterschiedlich wahrgenommen werden.

3

4 Im Tierreich riecht der Aal am besten. Er kann Gerüche erkennen, die tausende Kilometer weit entfernt sind und hat die feinste Nase der Tiere.



FRÜHLINGSFEST MOSAIK

# Vielfältiges Schwamendingen



**Zum 22. Mal haben wir für Sie ein vielseitiges, künstlerisches Programm zusammengestellt. Unser Fest beginnt um 11 Uhr und dauert bis 21 Uhr.**

Am Mosaik-Fest laden wir ein zu Tanz und vielseitiger Musik! In diesem Jahr wird die Bläserklasse der Schule Probstei das Frühlingsfest Mosaik eröffnen. Die bekannte Schwamendinger Tanzschule Dancepoint12, unter der Leitung von Daniela Jorge, tritt bereits zum 12. Mal am Fest auf: Schüler:innen, Coaches und die zwei Dance Companies zeigen ihr Können. Ausserdem mit dabei sind: Die Musikgruppe Ssassa, die ungarische Volkstanzgruppe

Operencias, die Flamenco Tanzgruppe von Giovanna Dominguez, der Erwachsenenchor Xang & Klang, die Afrobeats-Sängerin Nicky B Fly mit zwei jugendlichen Rappern aus dem Quartier und viele mehr.

Im grossen Bazar-Zelt gibt es Spezialitäten aus Albanien, Äthiopien, der Türkei und aus Ungarn. Zu feinen hausgemachten Kuchen und Backwaren aus Bäckereien und von Quartierbewohner:innen lädt das Zelt Mosaik-Café ein.

**SCHWAMENDINGERPLATZ**  
Samstag, 1. Juni, 11–21 Uhr



Sommerliche Leichtigkeit. Quellen: Pixabay

OEKUMENISCHER NACHMITTAG MIT MUSIK UND GRILL

## Sommerfest

**Gemeinsam mit der Reformierten Kirche Hirzenbach und der Pfarrei St. Gallus wollen wir erneut den Sommer feiern. Unser alljährliches Fest findet dieses Mal im Kirchgemeindehaus Schwamendingen statt.**

Antonio wird uns mit seiner Musik und seinen Liedern verwöhnen und sicher auch den einen oder anderen Musikwunsch erfüllen können. Sein reichhaltiges Repertoire reicht von Schlagern über Rock'n'Roll bis zu Volksliedern in verschiedenen Sprachen. Wer Lust hat, darf natürlich auch sehr gerne tanzen. Später am Nachmittag geniessen wir

Würste vom Grill, Salat und etwas Süsses. Auch für Getränke wird gesorgt sein. Besonders freuen wir uns auf gute Gespräche, gemeinsames Lachen und ein gemütliches Beisammensein.

Fredy Flückiger von der Reformierten Kirche Hirzenbach, Tanja Gabathuler und Frank Zielinski vom Kirchenkreis zwölf sowie Joanna Sobiecka von der Pfarrei St. Gallus heissen Sie herzlich willkommen.

**KIRCHGEMEINDEHAUS  
SCHWAMENDINGEN**

Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr

B&B BILDUNG UND BEGEGNUNG

## Zürichsee-schiffahrt



ZÜRICHSEE DAMPF

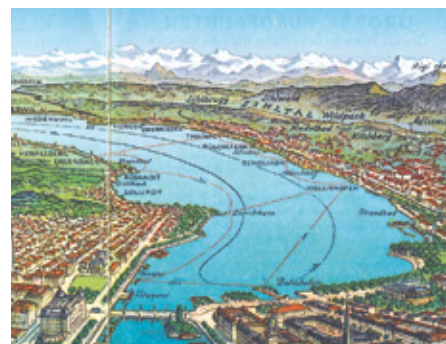
**Heinz Gresch, Autor zahlreicher «Zürichseegeschichten» auf Youtube, berichtet von Kriegsschiffen, zugefrorenen Fahrwegen, Pilgern und Dampfschiffen.**

Die Geschichte des Zürichsees ist reich an Ereignissen, darunter auch tragische Dampferunglücke. In der Zeit vor der Industrialisierung wurden Boote oft von Hand gerudert, und der Zürichsee war keine Ausnahme. Die Rudernauen waren wichtige Transportschiffe, die Waren und Passagiere über den See beförderten. Pilger waren dabei oft gezwungen, selbst zu rudern, da die Technik zur Motorisierung von Schiffen noch nicht entwickelt war.

Heinz Gresch erzählt uns diese lebendige Geschichte, auch, wie Unglücke zu mehr Sicherheit führten. Zum Glück, sonst würden noch mehr Schiffswracks auf dem Grunde des Zürichsees liegen!

**KATH. PFARREIZENTRUM OERLIKON**

Schwamendingenstrasse 55  
Freitag, 28. Juni, 14.30 Uhr



Quellen: Zürichseeschiffahrtsgesellschaft



Hotspot der Klosterkultur und Reformation.  
Quelle: Kurzschiess, St. Gallen-Bodensee Tourismus

#### EXKURSION NACH ST. GALLEN

## Klosterkultur und Reformation

**Anfang Juli machen wir mit SRF-Redaktor Norbert Bischofberger und Pfarrer Jiri Dvoracek einen Ausflug zum Hotspot der Klosterkultur und der Reformation.**

Mit dem Zug um 8.46 Uhr fahren wir von Oerlikon nach St. Gallen, wo wir den Stiftsbezirk (seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe) besuchen. Der Wandermönch Gallus hat hier einst eine Einsiedelei gegründet. Die Namen von Stadt und Kanton erinnern bis heute an den Einsiedler Gallus. Der alemannische Priester Otmar gründete im 8. Jahrhundert an der Stelle der Einsiedlerzelle das erste Kloster.

Am Fluss Steinach hinter dem Stiftsbezirk liegt die Wiege der Stadt. Wir tauchen ein in die Legende von Gallus und dem Bären. Wir besuchen anschliessend die Stiftsbibliothek und nach dem gemeinsamen Mittagessen das Stiftsarchiv und sehen dort den

berühmten St. Galler Klosterplan im Original, der als ein Ideal für jegliche Stadtplanung im Mittelalter diente. Wir erfahren mehr über die Klostergeschichte und Spiritualität und auch darüber, wie sie sich in der Architektur widerspiegelt. Später spazieren wir auf den Spuren der Reformation durch die schmucke Altstadt. Pfarrer Jiri Dvoracek begleitet uns, Norbert Bischofberger zeigt unerwartete und überraschende Seiten seiner Heimatstadt.

Anmeldung bis zum 19. Juni ans Sekretariat, 044 321 60 70 oder sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch.

Die Kosten für die Zugfahrt (Billet selber lösen) und für das Mittagessen tragen die Teilnehmer:innen.

#### BESAMMLUNG: BAHNHOF OERLIKON

Exkursion nach St. Gallen  
Mittwoch, 3. Juli, 8.30 Uhr

#### GEMEINDEZNACHT

## Steinpilzrisotto

**Gemütliches Beisammensein, den Gaumen mit einem feinen Nachtessen verwöhnen und dabei die Nachbarschaftshilfe Schwamendingen unterstützen? Bei unserem Gemeindefest in Saatlen ist dies alles möglich.**

Schon der berühmte Komponist Giuseppe Verdi wusste, dass nichts über einen feinen Risotto geht. Er betrachtete die kulinarischen Genüsse genauso als Kunstwerke wie eine Oper. Der erfahrene Risotto-Koch Piero Arizzoli wird uns einen schmackhaften Steinpilzrisotto vorbereiten. Ergänzt wird dieser durch verschiedene Salate, Würste vom Grill und ein Dessert als süsser Abschluss darf natürlich auch nicht fehlen. Wie gewohnt geht der Reinerlös an die Nachbarschaftshilfe Schwamendingen. Diese besteht seit 1989 und ist zu einer wichtigen Institution im Quartier herangewachsen, die unentgeltliche Hilfe für alle Personen in Schwamendingen

vermittelt, Kontakte im Quartier fördert, Angehörige entlastet und vieles mehr für Schwamendingen leistet. Maya Bohren, eine der Koordinatorinnen der Nachbarschaftshilfe, wird uns an diesen Abend einen kleinen Einblick in ihre Arbeit geben. Wie die Nachbarschaftshilfe wird auch der Gemeindefest erst durch den Einsatz von Freiwilligen möglich. Zusammen mit den Angestellten bilden sie das Vorbereitungsteam und freuen sich auf viele Gäste.

#### Menü, Preis, Anmeldung

Gemischter Salat, Steinpilzrisotto, Grillwürste, Dessert. Erwachsene: 14 Franken (ohne Wurst 12 Franken); Kinder: 7 Franken (ohne Wurst 6 Franken). Anmeldung bis 3. Juni an: Gery Muhl, 044 321 16 00, gerald.muhl@reformiert-zuerich.ch

#### KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Samstag, 8. Juni, 18 Uhr



Gemeindefest-Klassiker. Quelle: Lucas Neves, Unsplash



## Gottesdienste

**So, 2. Juni, 10h**

### Konfirmations- gottesdienst

Pfrn. Miriam Gehrke  
anschliessend Apéro  
Kirche Oerlikon

**So, 2. Juni, 10h**

### Gottesdienst mit Taufe

«Predigttext: Apostel-  
geschichte 8,26–40»  
Pfr. Chr. Baltensweiler  
Alte Kirche St. Niklaus

**Fr, 7. Juni, 19h**

### Taizé-Feier mit Abendmahl

Pfr. Daniel Frei  
Organistin Sofija Grgur  
Alte Kirche St. Niklaus

**So, 9. Juni, 10h**

### Kreisgottesdienst mit Abendmahl

«Du sollst dir kein  
Gottesbild machen»  
Pfrn. Andrea Ruf  
Kirche Oerlikon

**So, 16. Juni, 10h**

### Gottesdienst

«Ist Gott denn nicht zu  
spüren und zu finden?»  
Pfrn. Andrea Ruf  
Kirche Saatlén

**So, 16. Juni, 10h**

### Gottesdienst

«Das erste Gebot?»  
Pfr. Jiri Dvoracek  
mit Selina Knöpfli  
Alte Kirche St. Niklaus

**Do, 20. Juni, 10h**

### Andacht mit Abendmahl

Pfrn. Andrea Ruf  
Gesundheitszentrum für  
das Alter Dorflinde

**So, 23. Juni, 10h**

### Gottesdienst

Pfr. Daniel Frei  
Mitwirkung Chor  
AmaCantus  
Kirche Saatlén

### KIRCHENKREIS ZWÖLF

*Nach jedem  
Gottesdienst laden  
wir herzlich zum  
Kirchenkaffee oder  
Apéro ein.*

**So, 23. Juni, 10.30h**

### Inklusiver Gottesdienst für Gehörlose und Hörende

«Die Vögel des Himmels»  
Pfrn. Andrea Ruf,  
Pfr. Matthias Müller Kuhn  
und Team,  
mit Dolmetscherin,  
anschliessend Grillfest  
Infos Seite 7  
Kirche Oerlikon

**Fr, 28. Juni, 19h**

### Musikalische Vesper

«Filmmelodien»  
Dr. Richard Breslauer,  
Pfr. Jiri Dvoracek  
Infos Seite 6  
Organistin Sofija Grgur  
Kirche Saatlén

**So, 30. Juni, 10h**

### Familiengottesdienst

Pfrn. Nikolett Móricz  
mit rpg-Abschlussfest  
Alte Kirche St. Niklaus



Das ChileTheaterZüri führt das Singspiel  
«Verschwunden in Hogwarts» auf. Quelle: sri



Bunter Abschluss des Unti-Jahres. Quelle: Emma Szövényi

### UNTI-ABSCHLUSSGOTTESDIENST

## Zmittag und Harry Potter

**In unserem Kirchenkreis treffen sich regelmässig  
Kinder und Jugendliche, lernen Geschichten aus  
der Bibel, singen und feiern, tanzen und spielen  
Theater. Mit einem grossen Fest wird ihr Engage-  
ment gewürdigt.**

Wir laden Sie herzlich ein zum Abschlussfest des  
Schuljahres. Im Familiengottesdienst in der Alten  
Kirche St. Niklaus erzählen Kinder und Jugendliche,  
was sie in diesem Jahr im Unti gelernt und in anderen  
Formaten zusammen erlebt haben. Im Anschluss an  
den Gottesdienst feiern wir weiter bei einem gemein-  
samen Mittagessen. Wir stellen die Grilladen und  
Getränke zur Verfügung und freuen uns, wenn Sie  
mit einem Salat oder einem Dessert das Buffet berei-  
chern. Zur Unterhaltung von Gross und Klein werden  
auch interessante Spiele zur Verfügung stehen.

Um 14 Uhr führt das ChileTheaterZüri im grossen  
Saal das Singspiel «Verschwunden in Hogwarts»  
auf. Wir tauchen in die legendäre Welt der Zauberschule ein, wo Harry Potter, Ron und Hermine mit  
einer neuen Generation von Zauberschüler:innen  
unterwegs sind. Wir freuen uns, mit Ihnen und den  
Kindern einen bunten und fröhlichen Ausklang des  
Unti- und rpg-Jahres zu feiern.

Katechetinnen: Brigitte Schenkel und Estefania  
Zollinger; Leiterin ChileTheaterZüri: Daniela Schnei-  
der; Musikalische Gestaltung: Maja Wüthrich und  
Sofja Grgur mit dem Kinderchor; Sozialdiakon:in:  
Gery Muhl und Tanja Gabathuler; Pfarrerinnen:  
Nikolett Móricz und Miriam Gehrke

### ALTE KIRCHE ST. NIKLAUS

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr

### KIRCHGEMEINDEHAUS SCHWAMENDINGEN

Sonntag, 30. Juni, 14 Uhr

## Gemeindeleben

**Sa, 1. Juni, 11 h**

### Frühlingsfest Mosaik

Multikulturelles Frühlingsfest. Infos Seite 9  
Schwamendingerplatz

**Mo, 3. Juni, 12h**

### Zmittag International

Spanische Küche  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 3. Juni, 19h**

### Frauen Lesen

«Das Geheimnis des Kalligrafen» ein Roman von Rafik Schami mit Pfrn. Nikolett Móríciz  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Di, 4. Juni, 12h**

### Zmittag für alle

Anmeldung bis Freitag, 31. Mai an 044 321 60 70  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Mi, 5. Juni 11.45h**

### Mittagstisch

Anmeldung bis Montag, 3. Juni, 11.45h an 044 321 60 70  
Restaurant Dorflinde  
Achtung: nicht Rest. Tilia

**Do, 6. Juni, 14h**

### Senior:innencafé

mit Digi-Kafi  
Kirchenzentrum Saatlén

**Fr, 7. Juni, 20h**

### Gebet am Freitagabend

Ursula Danner  
Kirche Oerlikon

**Sa, 8. Juni, 18h**

### Gemeindeznacht

Anmeldung bis 3.6. Infos Seite 12  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 10. Juni, 12h**

### Zmittag International

Orientalische Küche  
Kirchenzentrum Saatlén

**Di, 11. Juni, 10h**

### Bibelgruppe

mit Pfrn. Andrea Ruf  
Achtung: ausnahmsweise in der Bullingerstube bei der Kirche Oerlikon (keine Parkplätze!)

**Di, 11. Juni, 12h**

### Zmittag International

Asiatische Küche  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mi, 12. Juni, 18h**

### «Farbinsle»

**Erwachsene**  
Infos/Anmeldung: Petra Häusermann, 076 558 13 07  
Kirchenzentrum Saatlén

**Do, 13. Juni, 18h**

### Infoabend

**Studienreise Zypern**  
mit Pfr. Jiri Dvoracek  
Infos Seite 10  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Do, 13. Juni, 19h**

### Bibelstunde

«Matthäusevangelium» mit Pfr. Jiri Dvoracek und Pfrn. Nikolett Móríciz  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Mo, 17. Juni, 12h**

### Zmittag International

Italienische Küche  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 17. Juni**

### Wandergruppe Oerlikon

Wanderung im Appenzeller-Land.  
Treffpunkt: Sprüngli beim Bahnhof Oerlikon

**Di, 18. Juni, 12h**

### Zmittag für alle

Anmeldung bis Fr, 14.6. an 044 321 60 70  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Do, 20. Juni, 14h**

### Senior:innencafé

Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 24. Juni, 12h**

### Zmittag International

Wähen  
Kirchenzentrum Saatlén

**Mo, 24. Juni, 19h**

### Frauen Lesen

«Das Geheimnis des Kalligrafen» ein Roman von Rafik Schami mit Pfrn. Nikolett Móríciz  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Di, 25. Juni, 10h**

### Bibelgruppe

mit Pfrn. Andrea Ruf  
Achtung: ausnahmsweise in der Bullingerstube bei der Kirche Oerlikon

**Di, 25. Juni, 12h**

### Zmittag International

Grill Kirchenzentr. Saatlén

**Mi, 26. Juni, 9–11 h**

### oder 14–16h

**Gedächtnistraining**  
Informationen bei Silvia Suter, 079 270 31 70  
Kirchgemeindehaus Oerlikon

**Mi, 26. Juni, 14.30h**

### Café de l'esprit

«Angst und Hoffnung» Pfrn. Nikolett Móríciz  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen

**Do, 27. Juni, 14h**

### Spielnachmittag

Kirchenzentrum Saatlén

**Do, 27. Juni, 14.30h**

### Sommerfest

mit Musik und Grill  
Infos Seite 9  
Kirchgemeindehaus Schwamendingen



Quelle: KK12

### SENIOR:INNENCAFÉ

## Bei Kaffee und Kuchen

**Wir sagen's mit einem Vers: Schön wärs, würdet ihr uns besuchen, zum Café und feinem Kuchen.**

Möchten Sie Bekannte treffen oder neue Kontakte knüpfen? Der Kirchenkreis zwölf und die ASIG Wohngemeinschaft bieten gemütliche Café-Nachmittage an. Unabhängig von der Konfession sind alle herzlich willkommen! Freiwillig Mitarbeitende bedienen Sie zu günstigen Preisen. Das Senior:innencafé findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Kirchenzentrum Saatlén an der Saatlénstrasse 240 statt.

### Schwamendingen Digital im Senior:innencafé

Ohne digitale Medien kommen wir in der heutigen Zeit kaum noch aus. Viele Dienste oder Angebote gibt es nur noch online. Doch der Umgang mit diesen Medien ist besonders für Senior:innen nicht so einfach und vieles ändert sich sehr schnell. Wir beraten Sie kostenlos und Schritt für Schritt auf verständliche Weise. Das DigiCafé findet jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab 14.15 Uhr statt.

### KIRCHENZENTRUM SAATLEN

Donnerstag, 6. Juni, 14 Uhr mit Digi-Kafi

Donnerstag, 20. Juni, 14 Uhr



Kinder

Do, 27. Juni, 19h  
**Bibelstunde**  
«Matthäusevangelium»  
mit Pfr. Jiri Dvoracek  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

Fr, 28. Juni, 14.30h  
**B&B Bildung und Begegnung**  
«Zürichseeschiffahrt»  
Infos Seite 11  
Kath. Pfarreizentrum  
Oerlikon, Schwamen-  
dingerstrasse 55

Di, 2. Juli, 12h  
**Zmittag für alle**  
Anmeldung bis Fr, 28.6.  
an 044 321 60 70  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

Mi, 3. Juli, 11.45h  
**Mittagstisch**  
Anmeldung bis Mo, 1.7.,  
11.45h an 044 321 60 70  
Restaurant Tilia im  
Gesundheitszentrum für  
das Alter Dorflinde

Mi, 3. Juli, 8.30h  
**Exkursion nach St. Gallen**  
mit Pfr. Jiri Dvoracek  
Infos Seite 8, Anmeldung  
bis 19.6. an 044 321 60 70  
Besammlung: Bahnhof  
Oerlikon

Mi, 12. Juni, 14h  
**«Farbinsle» für Kinder**  
Zwei Kurse: 14–15h und  
15.15–16.15h / Kontakt:  
Petra Häusermann,  
076 558 13 07  
Kirchenzentrum Saatlen

Sa, 29. Juni, 10h  
**Chliichind-Gottesdienst**  
«Die Kinderbrücke»  
Infos Seite 6  
Kirche Oerlikon

So, 30. Juni, 14h  
**Aufführung ChileTheaterZüri**  
«Verschwunden in  
Hogwarts»  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

Musik

So, 9. Juni, 17h  
**Konzert Orchester-verein Oerlikon**  
«Une Soirée à l'opéra»  
Kirche Oerlikon

Fr, 14. Juni, 20.30h  
**Sommerkonzert Messias Chor Zürich**  
«Sommarnatt»  
Infos Seite 11  
Kirche Oerlikon

Sa, 15. Juni, 19.30h  
**Konzert Kirch-gemeindeorchester Schwamendingen**  
«Itinerante – eine musika-  
lische Wanderung»  
Infos Seite 11  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

So, 23. Juni, 17h  
**Sommerkonzert NoGo Streichquartett**  
«Colours of Scandinavia»  
Infos Seite 11  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

WANDERGRUPPE OERLIKON

Appenzeller-Land

Alle weiteren Informationen auf dem Wanderzettel!  
Auskunft und Anmeldung bis Fr, 14. Juni, 18 Uhr  
an: j.f.zehnder@gmx.ch oder rudost@bluewin.ch

TREFF: SPRÜNGLI BEIM BAHNHOF OERLIKON  
Montag, 17. Juni (Verschiebedatum 24. Juni)

Vorschau

KIRCHENZENTRUM SAATLEN Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr  
**Familiengottesdienst im Platanenhof mit offenem Singen.**  
Die Sänger:innen treffen sich um 9.15 Uhr und üben  
gemeinsam Lieder für den anschliessenden Gottesdienst.

STROHMUSEUM WOHLER Freitag, 26. Juli  
**B&B-Ausflug zum Strohmuseum Wohlen**  
mit Voranmeldung bis 20. Juli 2024.

Regelmässige  
Veranstaltungen

Gemeinde-  
leben

dienstags, 12.30–13h  
**Stille auf dem Berg**  
Jakob Dubler, Pfr. i.R.  
Kirche Oerlikon

dienstags, 13.30h  
**Tonwerkstatt**  
Jugendkeller  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

dienstags, 14–16.30h  
**Basargruppe**  
Handarbeiten und mehr  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

dienstags, 14–16.30h  
**Kreativ-Atelier**  
für Handarbeiten  
Kirchenzentrum Saatlen

dienstags, 20h  
11. und 25. Juni  
**Hauskreis**  
Ursula und Ernst Danner,  
044 311 55 00

freitags, 20h  
(ausgenommen erster  
Freitag im Monat)  
**Hauskreis**  
bei Karin und Thomas  
Fritzsche, 079 291 70 29

werktags, 8.30–12h  
**WERK.STATT.FLUCHT**  
Reparaturwerkstatt  
Kontakt: 079 109 47 45  
info@wsfoe.ch  
Kirchgemeindehaus  
Oerlikon

Kinder und  
Familien

mittwochs, 14–17h  
**ChileTheaterZüri**  
Kinder ab 6 Jahren  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

freitags, 15–17h  
**Kolibri für die Chliine**  
für Kinder ab 2 Jahren  
Infos, Daniela Schneider,  
044 322 05 44  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen

freitags, 17–18h  
**Kinderchor KK12**  
für Kinder ab 6 Jahren  
Sofija Ggur 079 900 42 19  
Kirchgemeindehaus  
Schwamendingen



KONTAKTE KIRCHENKREIS ZWÖLF

## Oerlikon Saatlen Schwamendingen

### PFARRTEAM

Christoph Baltensweiler | 043 534 02 26  
Jiri Dvoracek | 044 322 55 86  
Daniel Frei | 076 303 86 81  
Miriam Gehrke | 078 883 17 45  
Nikolett Mórica | 044 321 10 63  
Andrea Ruf | 044 311 61 01

### SOZIALDIAKONIE

Tanja Gabathuler | 044 321 16 97  
Erwachsene | Senior:innen  
Gerald Muhl | 044 321 16 00  
Kinder | Familien | Senior:innen  
Daniela Schneider | 044 322 05 44  
Kinder | Jugendliche | Familien  
Ruth Tobler | 044 311 45 00  
Alleinstehende Erwachsene | Senior:innen  
Frank Zielinski | 044 312 24 97  
Kinder | Familien | Senior:innen

### KIRCHENMUSIK

Sofija Grgur | 079 900 42 19  
Maja Wüthrich | 043 299 31 01

### JUGENDARBEIT

Benjamin Walser | 079 816 66 30

### SIGRISTENDIENST, HAUSWARTUNG

Edward Bader | 044 311 60 53 | 044 321 60 90  
Daniel Bollier | 044 312 25 45  
Rainer Brugger | 044 311 81 52  
Rolf Keller | 044 311 60 35 | 044 321 60 90  
Erhan Kiray | 044 322 41 06

### E-MAIL-ADRESSEN FÜR ALLE

vorname.name@reformiert-zuerich.ch



OFFEN DI-SO 11-15.30 UHR



OFFEN DI+DO 9-17 UHR



OFFEN MO-FR 9-17 UHR

Quelle: Andrea Helbling, Arazebra, Zürich

#### Kirche Oerlikon

Oerlikonerstrasse 99  
8057 Zürich

#### Kirchgemeindehaus

Baumackerstrasse 19  
8050 Zürich

#### Sekretariat

Pia Granacher  
Elsbeth Kölla  
Mo + Mi | 9-12 Uhr vor Ort  
Baumackerstrasse 19  
Montag bis Freitag, 9-12 Uhr  
044 321 60 70

#### Kirche Saatlen

Saatlenstrasse 240  
8050 Zürich

#### Kirchenzentrum

Saatlenstrasse 240  
8050 Zürich

#### Sekretariat

044 321 60 70

Nutzen Sie die Alternativen  
in Schwamendingen und  
Oerlikon

#### Alte Kirche St. Niklaus

Stettbachstrasse 57  
8051 Zürich

#### Kirchgemeindehaus

Stettbachstrasse 58  
8051 Zürich

#### Sekretariat

Pia Granacher  
Elsbeth Kölla  
Di + Do | 9-12 Uhr vor Ort  
Stettbachstrasse 58  
Montag bis Freitag, 9-12 Uhr  
044 321 60 70

Sekretariate | sekretariat.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch  
Jugendarbeit | jugendarbeit.kk.zwoelf@reformiert-zuerich.ch  
Präsident Kirchenkreiskommission | Andreas Stoll | 078 802 22 69  
Betriebsleitung | Andreas Strahm | 044 320 01 74

[reformiert-zuerich.ch/zwoelf](http://reformiert-zuerich.ch/zwoelf)